



DIE NEUE SUBTILIERER Tageszeitung

Mittwoch, 20.07.2016



von Lisi Lang

In Auer soll der Dorfplatz neu gestaltet werden. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde mehrheitlich beschlossen, dass 266.000 Euro für die Beruhigung des Platzes vorgesehen werden. „Wir haben ein Projekt in Auftrag gegeben und diese Summe steht nun für

„Platz sperren“

Der Aurer Gemeinderat Egon Giovanelli fordert, dass der Hauptplatz für den Verkehr gesperrt wird. Bürgermeister Roland Pichler hält dies momentan nicht für eine ideale Lösung.



Roland Pichler

Egon Giovanelli

das erste Baulos bereit“, erklärt Roland Pichler. Der Bürgermeister erklärt, dass im Rahmen dieses Projekts die Hauptstraße auf eine Ebene mit den Platz gestellt und gepflastert werden soll, um ein einheitliches Bild zu bieten. „Zudem wollen wir einige Parkplätze streichen, damit mehr Platz für die Fußgänger geschaffen wird“, so Roland Pichler.

Gemeinderat Egon Giovanelli gibt sich mit dieser Lösung nicht zufrieden: „Die Hauptstraße muss vom Hotel Elefant bis zum Galanzinihaus für den Verkehr komplett gesperrt werden. Es gibt immer noch zu viel Durchzugsverkehr und dieser muss einfach umgeleitet werden“, fordert der Aurer Gemeinderat. Der gesamte Platz solle in eine Wohlfühloase umgestaltet werden, so Giovanelli.

Im aktuellen Vorschlag der Gemeindeverwaltung sieht Giovanelli keine Lösung: „Mit dieser Maßnahme wird man den unnötigen Durchzugsverkehr, der noch vorhanden ist, nicht beseitigen“, erklärt Egon Giovanelli. Eine Sperrung des Platzes sei durchaus möglich – wie die langen Diensttage zeigen – und auch spesentechnisch überschaubar. „Es bräuchte nur

die Einbahnstraße vor der Post zweispurig geöffnet werden. Anrainern und Zulieferern kann man weiterhin eine Sondergenehmigung für den Platz erteilen“, sagt Giovanelli. In einem Beschlussantrag fordert der Gemeinderat daher die Revidierung des bisherigen Beschlusses und die Sperrung des Platzes, „zum Wohle der Bürger.“ Die angedachte Lösung sei reine Zeit- und Kostenverschwendung, ist Giovanelli überzeugt.

Für Bürgermeister Roland Pichler ist diese Forderung nichts Neues: „Nach dem Bau der Umfahrung hat sich eine Arbeitsgruppe mit dieser Thematik befasst. Es wurden Vorschläge erarbeitet wie es nach der Umfahrung weitergehen soll“, so Pichler. Auch eine Sperrung des Platzes sei im Gespräch gewesen, allerdings habe man sehr bald davon abgesehen – vorerst. „Anrainern, Geschäfte und Lokale

haben uns gebeten den Platz nicht komplett abzusperren. Da es sich um einen recht großen Platz handelt, befürchten viele, dass er zu wenig belebt und dadurch uninteressant wird“, erklärt Roland Pichler.

Daher habe man sich bereits in der vorherigen Verwaltungsperiode für die aktuelle Lösung entschieden – eine Zwischenlösung. „Wir schaffen mehr Freiraum für die Fußgänger aber sperren den

„Die Hauptstraße muss vom Hotel Elefant bis zum Galanzinihaus für den Verkehr komplett gesperrt werden.“

Egon Giovanelli

Platz nicht komplett ab. Viele sind es bei uns gewohnt direkt in die Nähe der Läden zu kommen und daher werden wir bei diesem Projekt bleiben“, sagt der Bürgermeister von Auer.

Die Hauptstraße wird also vorerst erhöht, mit dem Platz auf eine Ebene gebracht und gepflastert, damit alles gleich aussieht. Ob man den Platz in einigen Jahren doch noch sperren und zur Fußgängerzone erklären wird, lässt der Bürgermeister derzeit offen.